Öffentliche Ausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper" mit Sitz in 39418 Staßfurt schreibt die Stelle eines/einer **hauptamtlichen**

Verbandsgeschäftsführers/Verbandsgeschäftsführerin (m/w/d)

des Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper" öffentlich aus.

Der Amtsantritt soll am **01.07.2027** erfolgen.

1. Zusammenfassung der Position & Organstellung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper" ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Träger der öffentlichen Trinkwasserversorgung für rund 50.000 Einwohner und der Abwasserentsorgung für rund 53.000 Einwohner im Gebiet seiner sechs Mitgliedsgemeinden im Salzlandkreis. Mit seinen Anlagen, Netzen und Beschäftigten erfüllt der Verband eine zentrale Aufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge zuverlässig, wirtschaftlich und generationengerecht.

Der/die Verbandsgeschäftsführer/in (m/w/d) ist Organ des Zweckverbandes im Sinne des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) in Verbindung mit dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Er/Sie (m/w/d) leitet unter anderem die Verwaltung des Zweckverbandes, vertritt den Verband gerichtlich und außergerichtlich, bereitet die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor und ist für deren Vollzug verantwortlich. Der/die Verbandsgeschäftsführer/in (m/w/d) wird für die Dauer von 7 Jahren von der Verbandsversammlung gewählt.

2. Hauptaufgaben & Hauptverantwortlichkeiten

Strategische Verbandsentwicklung

Dem/Der Verbandsgeschäftsführer/-in (m/w/d) obliegt die Verantwortung insbesondere für die

- Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung des Verbandes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels, der Klimaanpassung und der fortschreitenden Digitalisierung der Ver- und Entsorgungsprozesse
- Fortschreibung der Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungskonzepte sowie der mittel- und langfristigen investitions- und Instandhaltungsplanung (Netze, Wasserwerke, Kläranlagen, Sonderbauwerke)
- Sicherung der Versorgungssicherheit und der Entsorgungsqualität als Kernaufgaben der Daseinsvorsorge

Wirtschaftliche und finanzielle Gesamtverantwortung

Der/Die Verbandsgeschäftsführer/-in (m/w/d) verantwortet außerdem unter anderem

- die Aufstellung und den Vollzug des Wirtschaftsplanes, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie den Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens zur Steuerung des Verbandes
- die Kalkulation kostendeckender Gebühren, Beiträge und Entgelte auf Grundlage des Kommunalabgabenrechts des Landes Sachsen-Anhalt
- das Finanzierungs- und Fördermittelmanagement, einschließlich der Einwerbung und ordnungsgemäßer Abwicklung von Landes-, Bundes- und EU-Fördermitteln
- die Sicherstellung eines rechtssicheren Vergabewesens sowie eines wirtschaftlichen Beschaffungs- und Vertragsmanagements

Technik und Betrieb

- Gesamtverantwortung für den ordnungsgemäßen, sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Trinkwasser- und Abwasseranlagen einschließlich der Einhaltung der einschlägigen Regelwerke (u. a. Trinkwasserverordnung, wasserrechtliche Erlaubnisse, allgemein anerkannte Regeln der Technik)
- Steuerung von Neubau-, Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen von der Planung bis zur Abnahme
- Weiterentwicklung der Störfall- und Havarievorsorge, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie der technischen Sicherheit der Anlagen

Gremienarbeit und Vertretung des Verbandes insbesondere

- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verbandsversammlung und dem Verbandsvorsitz: Vorbereitung der Sitzungen, Erarbeitung entscheidungsreifer Beschlussvorlagen, Berichterstattung und Vollzug der Beschlüsse
- Abstimmung mit den sechs Mitgliedsgemeinden, der Kommunalaufsicht, den Fach- und Genehmigungsbehörden sowie den wasserwirtschaftlichen Verbänden
- Repräsentation des Verbandes gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, Öffentlichkeit und Presse; sachliche und transparente Kommunikation, insbesondere in Gebühren- und Beitragsfragen

Personalführung und Organisation

- Führung, Motivation und Entwicklung der Beschäftigten des Verbandes in kaufmännischen und technischen Bereichen; Wahrnehmung der Funktion des Dienstvorgesetzten
- Zukunftsorientierte Personalplanung und Nachwuchsgewinnung, auch mit Blick auf den Fachkräftebedarf in der Wasserwirtschaft
- Konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Personalvertretung; Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation des Verbandes

3. Anforderungsprofil

Ausbildung und beruflicher Werdegang

- Der/Die Verbandsgeschäftsführer/-in (m/w/d) muss mindestens über die Befähigung zur Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, oder über einen Fachhochschulabschluss verfügen vorzugsweise der Fachrichtungen Siedlungswasserwirtschaft, Bau- oder Umweltingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften oder Rechtswissenschaften
- Wünschenswert sind mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung, idealerweise in der Wasser- und Abwasserwirtschaft, in kommunalen Ver- und Entsorgungsunternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung

Fachkenntnisse

- Erforderlich sind fundierte Kenntnisse des Kommunal- und Zweckverbandsrechts sowie des Kommunalabgabenrechts

Daneben sind wünschenswert

- Kenntnisse des Wasserrechts (Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz), des Vergaberechts sowie des kommunalen Wirtschafts- und Haushaltsrechts
- Betriebswirtschaftliche Kompetenz in Wirtschaftsplanung, Gebührenkalkulation, Investitionsrechnung und Berichtswesen
- Vertrautheit mit dem Tarifrecht der Versorgungsbetriebe (TV-V) und den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes sowie
- ein technisches Grundverständnis für Anlagen und Netze der Wasserver- und Abwasserentsorgung

Wünschenswerte Führungs- und persönliche Kompetenzen

- Ausgeprägte Führungskompetenz mit einem wertschätzenden, klaren und verbindlichen Führungsstil
- Strategisches Denkvermögen, Entscheidungsstärke und unternehmerisches Handeln im Rahmen der kommunalen Bindungen
- Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten gegenüber Gremien, Behörden, Vertragspartnern und Öffentlichkeit
- Integrität, Loyalität gegenüber den Verbandsorganen sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten (Gremiensitzungen, Havariefälle); Fahrerlaubnis der Klasse B

4. Rahmenbedingungen & Leistungen des Verbandes

- Die Wahl zum Verbandsgeschäftsführer / zur Verbandsgeschäftsführerin (m/w/d) erfolgt durch die Verbandsversammlung nach Maßgabe des GKG-LSA, KVG LSA und der Verbandssatzung für die Dauer von sieben Jahren. Der/die Verbandsgeschäftsführer/-in (m/w/d) wird mit einem Anstellungsvertrag beschäftigt. Das Anstellungsverhältnis wird für die Dauer der Amtszeit befristet. Die Einzelheiten, insbesondere die Beendigung des Anstellungsverhältnisses bei Ablauf der Amtszeit oder bei vorzeitiger Beendigung der Bestellung, werden im Anstellungsvertrag geregelt.
- Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.
- Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe EG 15 TV-V. Dienstwagen: Bereitstellung eines Dienstwagens für dienstliche Zwecke
- Arbeitsplatz: Moderner Arbeitsplatz am Verbandssitz im Salzlandkreis mit zeitgemäßer technischer Ausstattung, flexibler Arbeitszeitgestaltung und der Möglichkeit anteiligen mobilen Arbeitens, soweit die Aufgabenwahrnehmung es zulässt
- Gestaltungsspielraum: Eine verantwortungsvolle Leitungsposition in einem krisensicheren Aufgabenfeld der kommunalen Daseinsvorsorge sowie Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Zeugnisse und entsprechende Nachweise sowie ein erweitertes Führungszeugnis) sind bis zum **31.12.2026** an den

Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper"
z. H. Herrn Thomas Schulz - persönlich -
Am Schütz 2
39418 Staßfurt

zu richten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen nach § 16 GKG-LSA und den entsprechend anzuwendenden Vorschriften des KVG LSA wählbar sein. Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt. Die im Rahmen Ihrer Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens an eine Personalberatung übergeben und von dieser verarbeitet. Eine Verarbeitung erfolgt nur, soweit sie für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist oder eine andere gesetzliche Rechtsgrundlage besteht. Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Übrigen, zu den Rechtsgrundlagen, den Verarbeitungszwecken, der Speicherdauer beziehungsweise den Kriterien für deren Festlegung sowie zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie in den Datenschutzhinweisen des WAZV unter www.bode-wipper.de/wp-content/uploads/ Datenschutzhinweis-fuer-Bewerber.pdf. Die Bewerbungsunterlagen werden gelöscht, sobald sie für das Bewerbungsverfahren nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Anspruchsfristen entgegenstehen. Eine längere Speicherung für künftige Stellen erfolgt nur auf Grundlage einer gesonderten freiwilligen Einwilligung.